

Open Science bei der Langen Nacht der Forschung 2024

[Open Science](#) > [Projektnews](#) > [Open Science bei der Langen Nacht der Forschung 2024](#)



Open Science ist auch 2024 wieder bei der Langen Nacht der Forschung mit dabei, Bild: LNF 2024

Mitmachen. Staunen. Entdecken. Das ist das Motto der diesjährigen Langen Nacht der Forschung, bei der es am 24. Mai 2024 von 17 Uhr bis 23 Uhr an rund 270 Ausstellungsorten quer durch Österreich Spannendes, Überraschendes und Erstaunliches aus Forschung und Wissenschaft zu entdecken gibt. Der Eintritt ist frei! Open Science ist auch dieses Jahr wieder mit zwei Mitmachstationen in Wien dabei.

Warum bin ich allergisch?

Manche Menschen reagieren auf bestimmte Stoffe allergisch. Ein üblicherweise harmloser Stoff oder Nahrungsmittel wird zum Problem und löst Symptome aus, wie tränende Augen, rinnende Nase oder juckende Haut. Welche Stoffe Allergien auslösen können, wie man Allergien nachweisen kann und an welchen Themen aktuell in der Allergieforschung gearbeitet wird, kann man bei dieser Mitmachstation erfahren. Eine Station für Jung und Alt von der FH Campus Wien (Fachbereich Molekulare Biotechnologie) und Open Science.

Bei dieser Station erfährt man, welche Stoffe Allergien auslösen können, wie man Allergien nachweisen kann und an welchen Themen aktuell in der Allergieforschung gearbeitet wird.

Diese Station ist eine Kooperation mit der FH Campus Wien.

Standort: FH Campus Wien

Näheres dazu finden Sie unter [Warum bin ich allergisch? - #LNF24 Lange Nacht der Forschung](#).

Die Genschere CRISPR/Cas - Anwendungen in der Pflanzenzucht und Grundlagenforschung

Mit der "Genschere" CRISPR/Cas kann DNA einfach, schnell und vor allem genau an einer bestimmten Stelle verändert werden, und das in nahezu allen lebenden Zellen und Organismen. Das neue Präzisions-Werkzeug ermöglicht es, DNA gezielt im Genom zu entfernen oder einzufügen. CRISPR/Cas wird mittlerweile standardmäßig in Forschung und Entwicklung eingesetzt und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass diese beschleunigt wurden. Vor allem bei der Heilung von Krankheiten und der Züchtung von Pflanzen wird große Hoffnung in CRISPR/Cas gesetzt.

Unsere interaktive Station zur Genschere verdeutlicht, wie CRISPR funktioniert.

Diese Station ist eine Kooperation mit dem IMBA - Institut für Molekulare Biotechnologie der ÖAW und mit dem GMI - Gregor Mendel Institut für Molekulare Pflanzenbiologie der ÖAW.

Standort: Campus Akademie im ersten Wiener Gemeindebezirk

Näheres dazu finden Sie unter [Moderne Gentechnik in der Pflanzenzucht: ja, natürlich? - #LNF24 Lange Nacht der Forschung](#) und unter [Wie können wir mit Organoid-Modellen Krankheiten besser verstehen? - #LNF24 Lange Nacht der Forschung](#).

Hier finden Sie [allgemeine Infos zur Langen Nacht der Forschung 2024](#).

as, 13.05.2024